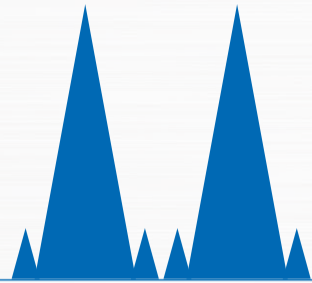


# INNUNG direkt



Für Meisterbetriebe  
der Kfz-Innung Köln



Ausgabe 50

Juni 2023

## Neue Kampagne für E-Fuels

### Info- und Werbe-Paket für Kfz-Betriebe.

Unter dem Titel „Die Autodoktoren tanken E-Fuels“ sollen grünstrom-basierte, CO<sub>2</sub>-neutrale Kraftstoffe sowie deren Vorzüge bekannter werden. Zugpferde der neuen Kampagne von Kfz-Gewerbe und UNITI (Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen) sind die Vorstände der Kölner Innung Holger Parsch und Hans-Jürgen Faul, bekannt als „Autodoktoren“. Bereits im vergangenen Jahr hatten sie einen mit E-Fuels betriebenen VW Golf getestet, der im Alltag vollauf überzeugte.

Auch die Prüfergebnisse des ADAC zeigten, dass die Messungen der Abgas- und Verbrauchswerte bei der Nutzung von E-Fuels auf einem vergleichbaren Niveau der Werte herkömmlicher Kraftstoffe und weit unterhalb der zulässigen und sehr strikten Emissionsgrenzwerte in der EU lagen. Auch bei den technischen Eigenschaften, der Leistung und dem Fahrverhalten waren keine Unterschiede spürbar.

Mit der neuen Kampagne können Kfz-Innungsbetriebe ihre Kunden über E-Fuels informieren. Dafür wurden Pakete mit Werbe- und Info-Material für Kfz-Betriebe geschnürt.

**WIR HABEN  
WAS GEGEN  
KLIMAWANDEL**



Im Bild v.l.: Obermeister Stefan Bäckmann, Paul Laser (Nürnberger Automobil), Innungsvorstand Holger Parsch, Geschäftsführerin Claudia Weiler, Björn Hering (netz sicher), Stellv. Obermeister Arndt Hürter (Karosseriebauer-Innung Köln).

## Cyber-Attacken: Nur jeder Zweite hat einen Notfallplan

### Gemeinsame Innungsversammlung der Kfz- und Karosseriebauer-Innung Köln.

Der Austausch unter Kollegen stand im Mittelpunkt der Frühjahrs-Versammlung der Kölner Auto-Innungen. „Wir tagen heute zum zweiten Mal gemeinsam, weil die Innungsversammlung das Forum ist, um sich mit Kollegen zu vernetzen“, mit diesen Worten eröff-

nete Stefan Bäckmann, Obermeister (Kfz-Innung Köln), gemeinsam mit Arndt Hürter, Stellvertreter der Obermeister (Karosseriebauer-Innung Köln), die Mitgliederversammlung am 12. Mai 2023 vor vollem Haus. Unter dem Motto „Miteinander mehr bewegen“

diskutierten die hundert Teilnehmer im Pullman Cologne Hotel viele Themen von Ausbildung über E-Fuels, AU-Partikelzähler bis hin zu Cyber-Sicherheit.

► Lesen Sie weiter auf Seite 2/3

### Dataforce: Loyalität wird immer wichtiger

Der deutsche Pkw-Markt ist gesättigt und wird in den nächsten Jahren durch Faktoren wie den demographischen Wandel sogar schrumpfen. Der Erfolg einer Marke wird somit immer stärker durch Loyalität und Eroberungen bestimmt.

Um effektiv Abwanderungen entgegenzuwirken und Eroberungen zu erzielen sei es essenziell, Trends und Wechselbeziehungen zu erkennen

sowie die Käuferstruktur nach Alter, Kaufmodalität und Geschlecht zu segmentieren. So kann die Marketing- und Produktebene zielgerichtet handeln. Vor allem die schwindende Loyalität ist einer Herausforderung. Inzwischen wechselt jeder zweite Mensch beim Autokauf die Marke. Für das laufende Jahr zieht Dataforce einen Vergleich der Kundenloyalität ausgewählter Marken.

### Von Normalität keine Spur



Ein unerwartet hohes Plus mit über 10 Prozent im Service-Umsatz steht in der Jahresbilanz 2022. Damit hatten nur wenige gerechnet. Auch die Umsätze mit neuen und gebrauchten Pkw sind gestiegen. Herausragend ist allerdings der Anstieg der Umsatzrendite von 1,6 auf 3,1 Prozent.

Durch die aktuellen durchschnittlichen Preise für neue (43.110 €) und gebrauchte (19.130 €) Pkw wurden unserem Handel höhere Umsätze und Erträge beschert. Alles gut? Bei weitem nicht, denn von einer Normalität kann nicht gesprochen werden.

Die private Kauflust war statistisch im Vorjahr mit plus 4,9 Prozent noch o.k. In diesem Jahr aber ist in diesem wichtigen Absatzkanal mehr als Zurückhaltung zu spüren. Dass es bei den Neuzulassungen im ersten Quartal in NRW noch eine Steigerung von 4,5 Prozent auf 136.562 Verkäufen gab, ist vor allem einer misslichen Lage geschuldet: Wir leben im Handel von den Auftragsbeständen, wir vermissen neue Aufträge.

Von konjunktureller Normalität kann in den Unternehmen des Kraftfahrzeuggewerbes nicht gesprochen werden. Deutlich belastet wird die Lage auch durch die aktuellen Tarifabschlüsse, fehlende Fachkräfte im Service, die schwache private Nachfrage für neue und gebrauchte Pkw und die Debatten über neue Vertriebsformen.

Wir werden auch im laufenden Jahr vor großen Herausforderungen stehen; schlechte Konjunkturaussichten, anhaltende Lieferengpässe steigende Energie- und Personalkosten. Hoffen wir auf das betriebswirtschaftliche Rückgrat, den Service, der durch einen steigenden und alternden Bestand zulegen kann.

Mit besten kollegialen Grüßen

Stefan Bäckmann, Obermeister

# INNUNGSVERSAMM



## Mit Kollegen vernetzen

Obermeister Stefan Bäckmann begrüßte mehr als 100 Teilnehmer zur Frühjahrs-Innungsversammlung 2023 im Pullman Cologne Hotel: „Nach erfolgreichem Auftakt im Herbst 2022 tagen wir heute wieder gemeinsam, weil die Innungsversammlung das Forum ist, um sich mit Kollegen zu vernetzen, weil wir gemeinsame Themen haben und weil wir geschlossen Stärke zeigen.“ Entsprechend lautete das Motto der Tagung „Gemeinsam mehr bewegen“.

## „Neue AU“ ab 1. Juli

Die Abgasuntersuchung (AU) von modernen Dieselfahrzeugen wird auf eine neue technische Basis gestellt. Ab dem 1. Juli soll die Rußemission von Euro-6-/VI-Dieselfahrzeugen nicht mehr per Trübungsmessung, sondern ausschließlich durch eine Zählung der ausgestoßenen Partikel gemessen und bewertet werden.

Ab dem 1. Juli müssen AÜK-Betriebe den AU-Partikelzähler einsetzen, um Diesel der EURO 6 Norm zu prüfen, eine Bestellbestätigung reicht nicht. Innungsreferent Peter Stappen zufolge gibt es mittlerweile sieben zugelassene Hersteller, die die Geräte vertreiben. Vorhandene AU-Geräte sollten erweitert werden.

Die Einführung dieser neuen Technik war mehrmals verschoben worden: Zuletzt platzte der Termin 1. Januar 2023 wegen mangelnder Verfügbarkeit bauartzugelassener und kalibrierter Partikelzählgeräte in den berechtigten Untersuchungsstellen.



## LOSSPRECHUNG

Lossprechung für Kfz-Mechatroniker, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker sowie Fahrzeuglackierer, die im Winter 2022/2023 oder Sommer 2023 die Prüfung in Köln erfolgreich abgeschlossen haben.

### 23. August 2023

Historische Kornscheune Köln Orr, Orrer Str., 50259 Pulheim  
17.30 Uhr bis 21.30 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr  
Anmeldeschluss: 31. Juli 2023

Zur Anmeldung

#ichliebeautos

## Große Lossprechung im Sommer 2023



„Im Wettbewerb um junge Talente ist wichtig, ihnen Wertschätzung zu vermitteln“, erklärte Arndt Hürter, stellvertretender Obermeister der Karosseriebauer-Innung Köln. Einen Höhepunkt 2023 bildet die Lossprechungsfeier am 23. August. Erstmals laden beide Innungen zur gemeinsamen Lossprechung für die Ausbildungsberufe Kfz-Mechatroniker, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker sowie Fahrzeuglackierer ein. Rund 200 junge Menschen haben im Winter 2022/2023 oder Sommer 2023 ihre Ausbildung in einem Autoberuf abgeschlossen. „Das wollen wir in großem Rahmen mit vielen geladenen Gästen feiern“, so Hürter.

## Impressum

„Innung direkt“ ist eine Information für die Mitgliedsbetriebe der Kfz-Innung Köln

Verantwortlich: Claudia Weiler,  
Geschäftsführerin Kfz-Innung Köln

Redaktion: Berliner Redensart – das Büro für Texte, Ideen, Events rund ums Automobil

Fotos: Kfz-Gewerbe, der.presseheinz, ProMotor/T. Volz, Adobe-Stock (geckly, Ernst Hermann, Luftbildfotograf), shutterstock.com (ALDECAstock)

Gestaltung: de haar grafikdesign, Köln,  
www.dehaar-grafikdesign.de

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

Assekuranz-Service NRW,  
Kanzlei XXX

## IN 60 SEKUNDEN ... ZUM PRAKTIKUM ... ZUR AUSBILDUNG

#ICHLIEBEAUTOS

jetzt und hier schnell bewerben  
ich-liebe-autos.de/speed-bewerbung

## In 60 Sekunden zur Ausbildung

„In der heutigen Medienflut müssen nicht nur Informationen leicht zugänglich, sondern auch Bewerbungen einfach online möglich sein, um junge Menschen zu gewinnen“, erklärte Geschäftsführerin Claudia Weiler. Sie präsentierte die neuen Funktionen einschließlich Speed-Bewerbung auf

der Kölner Nachwuchs-Website [www.ich-liebe-autos.de](http://www.ich-liebe-autos.de). In einem schnellen Bewerbungsprozess können Jugendliche zwischen Praktikum und Ausbildung, zwischen Ausbildungsberufen und vorgeschlagenen Ausbildungsbetrieben wählen. Die Bewerbungen gehen dann nach wenigen Anga-

ben automatisch in den ausgewählten Innungsbetrieben ein. Die Speed-Bewerbung kommt auch in Ausbildungsmessen zum Einsatz, um interessierte Schüler und Ausbildungsbetriebe zusammenzuführen. Prominent beworben wird das Tool aktuell über ein neues Video der Autodoktoren.

# MMMLUNG 2023

## IT-Sicherheit ist Chefsache

Der Fachbeitrag stellte das Thema Cyber-Kriminalität in den Fokus. Referent Paul Laser (Nürnberger Automobil) zufolge nehmen insbesondere Schäden durch Phishing, also gefälschte E-Mails, und Passwortdiebstahl zu. Häufig versuchen Kriminelle, Mitarbeiter am Telefon oder per E-Mail zu täuschen und sich so Zutritt zur IT zu verschaffen. Jedes zweite Unternehmen ist von diesem sogenannten Social Engineering betroffen. „IT-Sicherheit ist Chefsache“, so Laser. Unternehmen können sich durch Maßnahmen wie regelmäßige, auch länger zurückliegende Backups, ein durchdachtes Zugänge- und Rechtesystem, geeignete Software und, eine Sicherheitskultur im Unternehmen schützen. Das betreffe auch das mobile Arbeiten. Es sollte ein

Verantwortlicher für die IT-Sicherheit benannt und das Worst-Case-Szenario trainiert sein. Aber nur jedes zweite Unternehmen habe für den Fall der Fälle einen Notfallplan. Einen Maßnahmen-Katalog, einen Notfallplan zum Download und vieles mehr liefere das Bundesamt für Sicherheit und Informationstechnik. Penetration Tester Björn Hering (netzsicher) demonstrierte mit einer fingierten Cyber-Attacke in einem Autohaus, was ein Angreifer von außen sieht und was er anrichten kann. Er zeigte klassische Angriffsmethoden und Einfalltore auf. Meist dauere es nur wenige Minuten oder gar Sekunden, um in ein fremdes System einzutreten. „Bei unseren bisherigen Attacken lag die Erfolgsquote bei hundert Prozent“, so Hering. ■



Paul Laser (Nürnberger Automobil) zeigte Wege auf, verantwortungsvoll mit dem Thema IT-Sicherheit umzugehen.



Penetration Tester Björn Hering (netzsicher) zeigte klassische Angriffsmethoden und Einfalltore der Hacker auf.



## Die Gemeinschaft Innung wächst

Als neues Innungsmitglied begrüßte die Versammlung Gerhard Breuer, GB Classic, in Porz-Wahn (Kfz-Innung) und gratulierte zur Zertifizierung.

Der Kölner Oldtimer-Fachbetrieb GB-Classic historische automobile e.K. hat die Prüfung durch Innungsbeauftragten Josef Bliersbach erfolgreich bestanden.

Speziell auf die Restaurierung von Oldtimern ausgerichtete Werkstätten sind an dem Zusatzzeichen „Fachbetrieb für historische Fahrzeuge“ zu erkennen. Die Kriterien zur Vergabe dieses Zusatzzeichens sind sehr streng und betreffen neben allgemeinen Erfordernissen gerade die betriebliche Ausstattung und die fachliche Kompetenz der Mitarbeiter. ■



Im Bild v.l. Obermeister Stefan Bäckmann, Max Klassen und Sergej Repsch (M.A.S.), Marko Kandzija (Auto Strasser), Peter Stappen.

## Fünf neue Prüfer

Den hohen Stellenwert der Gesellenprüfung betonte Obermeister Stefan Bäckmann. „Es war ein überaus gutes und wichtiges Signal, dass alle Vorstandsmitglieder der Kfz-Innung ihr Know-how einbringen und als Prüfer mitwirken.“ Mit

der geballten Kompetenz großer Prüfungsausschüsse halte die Innung die Qualität der Prüfung hoch. Diesem guten Beispiel folgend haben sich fünf weitere Arbeitgeber bereiterklärt, die Prüfungsausschüsse ehrenamtlich zu unterstützen:

Die Versammlung bestätigte Baki Demirci (Porzer Automobile), Marko Kandzija (Auto Strasser), Onur Kon (West Kfz-Meisterbetrieb), Sergej Repsch und Max Klassen (M.A.S.) einstimmig als Prüfer. ■

## Den Rückblick ...

... auf die Innungsversammlung mit vielen Fotos und Pressemeldung finden Sie unter [www.kfz-innungkoeln.de/veranstaltungen/innungsversammlung](http://www.kfz-innungkoeln.de/veranstaltungen/innungsversammlung). ■



Webdesign  
Corporate Design  
Advertising

de haar grafikdesign

Sülzburgstraße 158a  
50937 Köln

0221 96 43 988-1

[www.dehaar-grafikdesign.de](http://www.dehaar-grafikdesign.de)

ANZEIGE



## Kompetenz und Risikoberatung

Foto: Fotolia



**ASV ASSEKURANZ-SERVICE NRW**  
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

### ASV Assekuranz-Service NRW Versicherungsmakler GmbH

An der Eickesmühle 45  
41238 Mönchengladbach  
Telefon: 02166 – 92048-44  
Telefax: 02166 – 92048-33  
www.assekuranz-service-nrw.de

## Termine:

2023

### HEUTE schon vormerken

23. August 2023, Historische Kornscheune  
Köln Orr  
Lossprechungsfeier

16. September 2023, Kölner Rudolfplatz  
Tag des Handwerks

10. November 2023, Wasserturm Hotel Cologne  
Innungsversammlung 2/2023



Alle Informationen und  
Anmeldung unter  
kzf-innungkoeln.de/  
veranstaltungen

## E-Infrastruktur: Köln besser, aber ...

Im aktuellen VDA-Ladeinfrastruktur-Ranking gibt es für die Domstadt eine gute und eine schlechte Nachricht: mit plus 39 hat sich Köln in der Rangfolge deutlich verbessert, der Tabellenplatz 300 von 399 Städten und Kreisen in Deutschland bleibt schlecht.

Der T-Wert im Ranking ist das Verhältnis aller aktuell zugelassenen E-Pkw zu den verfügbaren öffentlich zugänglichen Ladepunkten. In der Domstadt gibt es – den amtlichen Daten zufolge 798 öffentlich zugängliche Ladepunkte für 24.679 E-Pkw. Folglich stehen an einem Ladepunkt im Durchschnitt 30,9 Pkw.

Das Ranking des VDA basiert auf Daten der Bundesnetzagentur mit dem Stichtag 1. Januar 2023 und des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) zum Pkw- und E-Pkw-Bestand, ebenfalls zum Stichtag 1. Januar 2023. ■



## Tesla lässt die Preise purzeln

Die Marktbeobachtung der Deutschen Automobil Treuhand (DAT) hat im Rahmen ihrer Marktanalysen deutliche Auswirkungen der Tesla-Preissenkungen festgestellt. Wenn ein Volumenhersteller wie Tesla solche Korrekturen bei den Neuwagenpreisen vornimmt, bleibt das nicht ohne Konsequenzen.

Um die Bedeutung von Tesla für den Markt einzuordnen: Von allen 21.458 BEV-Besitzumschreibungen seit Jahresbeginn entfallen 2.460 auf die Modelle der Marke Tesla. Das sind knapp 11,5 Prozent. Von allen 137.077 BEV-Neuzulassungen seit Jahresbeginn hat Tesla 23.075 Einheiten in den Markt gebracht. Das sind fast 17 Prozent.

In dieser Rubrik schreibt regelmäßig Rechtsanwalt Achim Schrader, Kanzlei Bietmann, Köln, exklusiv für die Mitgliedsbetriebe der Kölner Kfz-Innung.

www.bietmann.eu

## Arbeitsrecht aktuell – Neue Rechtsprechung zum Urlaubsrecht

Im vergangenen Jahr ergingen mehrere höchstgerichtliche Entscheidungen zum Urlaubsanspruch des Arbeitnehmers mit teils überraschenden Ergebnissen.

So hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) mit Urteil vom 22.09.2022 (Az.: C-120/21) entschieden, dass der Urlaubsanspruch des Arbeitnehmers nicht verjährt, wenn dieser nicht die Möglichkeit hatte, den Urlaub in dem jeweiligen Urlaubsjahr zu nehmen.

**Der Fall:** Der Arbeitnehmer verlangte nach dem Ende des Arbeitsverhältnisses von seinem früheren Arbeitgeber die Abgeltung nicht gewährten Urlaubs aus länger zurückliegenden Kalenderjahren, wobei in Bezug auf diese Urlaubsansprüche die dreijährige Verjährungsfrist bereits abgelaufen war.

**Die Entscheidung:** Laut EuGH dürfen die deutschen Verjährungsvorschriften nicht zu einem Verlust des unionsrechtlich garantierten Urlaubsanspruchs führen, sofern der Arbeitnehmer nicht die Möglichkeit hatte, seinen Urlaubsanspruch rechtzeitig wahrzunehmen. Der Urlaubsanspruch des Arbeitnehmers könne deshalb nur dann verjähren, wenn der Arbeitgeber seiner Verpflichtung

gemäß Urteil des BAG vom 19.02.2019 (Az.: 9 AZR 423/16) nachgekommen ist, den Arbeitnehmer so rechtzeitig auf offene Urlaubsansprüche und ihren Verfall zum Jahresende hinzuweisen, dass der Arbeitnehmer den Urlaub auch tatsächlich nehmen kann. In dem nunmehr vom EuGH entschiedenen Fall war ein solcher Hinweis unterblieben, so dass sich der Arbeitgeber laut EuGH nicht auf die Verjährung der vom Arbeitnehmer eingeklagten Urlaubsabgeltungsansprüche berufen könne.

**Praxistipp:** Der Arbeitgeber sollte schon zum Jahresanfang den Arbeitnehmer auf den Umfang des Jahresurlaubs und dessen Verfall zum Jahresende hinweisen, um zu vermeiden, den Urlaub später nachgewähren bzw. zum Ende des Arbeitsverhältnisses abgelten zu müssen.

**Exkurs:** Diese Hinweispflicht des Arbeitgebers erstreckt sich nur dann auf den von § 208 SGB IX im Falle einer Schwerbehinderung des Arbeitnehmers angeordneten Zusatzurlaub von 5 Tagen, wenn der Arbeitgeber Kenntnis von der Schwerbehinderung oder zumindest von dem



Achim Schrader,  
Fachanwalt für  
Arbeitsrecht

Antrag des Arbeitnehmers auf Feststellung der Schwerbehinderung hatte (BAG, Urteil vom 26.04.2022, Az.: 9 AZR 367/21). Verschweigt der Arbeitnehmer seine Schwerbehinderung, verfällt somit sein Anspruch auf Zusatzurlaub zum Ende des Kalenderjahres.

In seinem Urteil vom 01.03.2022 (Az.: 9 AZR 353/21) stellte das BAG schließlich klar, dass ohne anderslautende Erklärung von Arbeitgeber und Arbeitnehmer wegen der gesetzlichen Tilgungsbestimmung in § 366 Abs. 2 BGB zunächst die gesetzlichen Urlaubsansprüche des Arbeitnehmers durch die Gewährung von Urlaub getilgt werden.

**Praxistipp:** Von dieser Rechtsprechung profitiert der Arbeitgeber allerdings nur dann, wenn im Arbeitsvertrag für einen etwaigen vertraglichen Mehrurlaub zulässigerweise schärfere Verfallregelungen vereinbart wurden. Ohne solche Vereinbarungen gelten für den vertraglichen Mehrurlaub dieselben strengen Regelungen wie für den gesetzlichen Mindest- und Zusatzurlaub. ■

## § Arbeitsrecht Aktuell



## Azubi-Messen gut besucht

Die Ausbildungsbörsen in und um Köln sind für die Autoberufe durchweg ein voller Erfolg. Sie helfen jungen Menschen, sich früh zu orientieren und mehr über berufliche Werdegänge zu erfahren. Tausende Schülerinnen und Schüler aller Schulformen informieren sich dort über eine Karriere im Handwerk.

Auf dem Stand der Kfz-Innung Köln präsentierten Ausbilder und Azubis das Kfz-Gewerbe Schülern, Lehrkräften und Eltern als zukunfts-trächtigen Ausbilder. Alle Ausbildungsbetriebe der Innung werden mithilfe des Betriebsfinders unter www.ich-liebe-autos.de präsentiert. Mit der neuen Speed-Bewerbung können sich interessierte Jugendliche gleich vor Ort um ein Praktikum oder einen Ausbildungsplatz in Köln und Region bemühen.

Aktuell stehen sechs Ausbildungsmessen im Jahresplan der Innung. Die Autoinnung waren bereits im März in der Ausbildungsbörse des Kölner Handwerks im Gürzenich und im April in der

12. Ausbildungsbörse Berufsforum Porz der Stadt Köln mit einem Stand vertreten. Am 25. Mai 2023 war das AZUBI MEETUP in der Lanxess Arena als größte Ausbildungsmesse fürs Handwerk in und um Köln ein voller Erfolg. Die Internationale Ausbildungsbörse der HWK und die Ausbildungsbörse des türkischen Konsulats stehen im September an. Highlight 2023 wird der Tag des Handwerks am 16. September auf dem Rudolfplatz. ■



## Erdgasautos auf dem Abmarsch?

Klammheimlich sind die letzten Erdgasautos vom Markt verschwunden. Dabei galt die CNG-Technologie noch vor wenigen Jahren als die Chance für nachhaltige Mobilität. Mit einem Erdgasantrieb halbieren Autofahrer ihre Spritkosten und senken den CO<sub>2</sub>-Ausstoßkräftig. Trotzdem ist die Technologie nie wirklich angekommen. Vielleicht, weil Erdgas nach Kilo, Benzin und Diesel nach Liter bepreist werden? Auf den gut 50 Prozent höheren Energiegehalt wird an der Zapfsäule jedenfalls nicht hingewiesen. Außerdem unterscheiden sich die Gaspreise je nach Region enorm. Kurzum: Der Vorteil von Erdgas ist für den Verbraucher nicht ersichtlich. ■

## Allrad auf dem Vormarsch

Jeder vierte Neuwagen im Bundesgebiet fährt inzwischen mit Allradantrieb. In den ersten vier Monaten dieses Jahres zeigen die Neuzulassungszahlen einen deutschlandweiten Allrad-Anteil von 25 Prozent. Das geht aus Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) hervor, die die Deutsche Presse-Agentur ausgewertet hat.

Dieser Anteil ist mehr als doppelt so hoch wie noch im Jahr 2010. Als Treiber für diese Entwicklung gelten der SUV-Boom sowie die Beliebtheit von Wohnwagen. 2022 lag der Allradanteil mit 25,9 Prozent sogar noch etwas höher. Davor ging es Jahr für Jahr nach oben: 2010 waren es erst 11 Prozent. Ein Grund für die Zunahme des Allradanteils könnte im Boom der SUV liegen. Da gehört Allrad für viele Käufer dazu. ■

## Bietmann Rechtsanwälte Steuerberater

Mit einem Team qualifizierter und erfahrener Rechtsanwälte und Steuerberater stehen wir unseren Mandanten bei sämtlichen Fragestellungen zur Verfügung. Aufgrund unserer langjährigen Berufs- und Wirtschaftserfahrung finden wir praxisnahe Lösungen – auch für Sie! Mit unseren Niederlassungen in Köln, Bergisch Gladbach und Frechen sind wir für Sie vor Ort.  
**Sprechen Sie uns an!**

Weitere Rechtsgebiete und Standorte unter [www.bietmann.eu](http://www.bietmann.eu)

### SCHWERPUNKTE

Arbeitsrecht  
Erbrecht  
Familienrecht  
Immobilienrecht  
Insolvenzrecht  
Gesellschaftsrecht

Medizinrecht  
Steuerberatung  
Strafrecht  
Versicherungsrecht  
Zivil- und Vertragsrecht



Hier entstehen  
Lösungen

T 0221 925700-0  
[www.bietmann.eu](http://www.bietmann.eu)

